



Expedition Geheimnisse des Baffinmeers

Eine Reise zwischen Grönland und Kanada

Kommen Sie an Bord zu einem unvergesslichen Aufenthalt in den schönsten Landschaften der Arktis. Sie erkunden die Westküste Grönlands mit majestätischen Eisbergen, bunten Ortschaften und der Begegnung mit der grönländische Inuit-Kultur. An der Ostküste der Baffininsel im Nunavut-Territorium entdecken Sie unberührte urchige Landschaften, Seevogelkolonien und verschlungenen Fjorden.

AUF EINEN BLICK

 27.08.2026 - 09.09.2026

 ab CHF 14'870.-

 14 Reisetage

 Le Lyrial

 Grönland Westküste / Baffin Bay

 Individualreise

-  • Die einheimische Bevölkerung treffen
• Faszinierende Landschaften
• Modernes Expeditionsschiff



Reisedaten

27.08.2026 - 09.09.2026

Auf Anfrage

Bei diesem Datum leicht
abgeänderter
Routenverlauf

CHF 14'870.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Flug Paris - Kangerlussuaq, Grönland

Organisierter Flug von Paris nach Kangerlussuaq und Transfer zum nahegelegenen Hafen, wo Ihr Schiff bereits für die Einschiffung bereit ist. Nach der Einschiffung und der obligatorischen Sicherheitsübung geht es noch vor dem Abendessen hinaus zur Fahrt in Richtung Norden.

2. Tag: Sisimiut

Während Ihrer Reise haben Sie die Gelegenheit, die kleine, typisch grönländische Ortschaft Sisimiut mit ihren faszinierenden Panoramen zu entdecken: in der hügeligen Landschaft sind bunte, auf Pfählen errichtete Häuser verstreut und der kleine Fischerhafen ist das Eintrittstor in eine Welt aus Eis. Im Stadtzentrum stehen zahlreiche historische Gebäude sowie eine kleine Kirche und ein Museum, in dem die Geschichte der Inuit nacherzählt wird. Bei Ihrem Ausflug können Sie sich auf eine typisch arktische Stimmung und spannende Begegnungen mit den Einwohner freuen.

3. Tag: Diskobucht

Östlich der Baffin Bay entdecken Sie die Diskobucht mit ihren unzähligen Eisbergen, die vom Ilulissat-Eisfjord, einem UNESCO-Weltnaturerbe, erzeugt werden. Bewundern Sie vom Schiff aus das majestätische Ballett dieser Eisriesen, wie sie langsam über das dunkle Wasser treiben. Dieser Ort ist ein Naturwunder Grönlands und auch als Beobachtungspunkt für die vielen Buckelwale der Region bekannt. Die Begegnungen mit der wilden Tierwelt und den atemberaubenden Landschaften inmitten dieser spektakulären Natur werden für Sie in bleibender Erinnerung bleiben.

4. Tag: Polarinstitut Paul-Emilie -Victor, Egi-Gletscher

“Der schönste Ort der Arktis“... so nannte Paul-Émile Victor Grönland, die Insel gigantischer Eisberge und Täler, die durch die polaren Gletscher ausgeschürft wurden. Der Egi-Gletscher ist einer der imposantesten der Region. Hier wird die Stille nur durchbrochen vom Krachen und Getöse des Eises. Wer diesen Geräuschen der Ewigkeit zuhört, weiß nicht, ob er wegen der Kälte oder aufgrund der unvergleichlichen Situation zittert. Stellen Sie sich das Glitzern und Funkeln der Gletscher und ihre verschiedenen Farben in der polaren Sonne vor: Saphire, Smaragde, Diamanten. Paul-Émile Victors Unterschlupf, die Abfahrtspunkte verschiedener Polarexpeditionen, können Sie nicht verfehlen.

5. Tag: Akulleq

In der Bucht von Uummannaq, gegenüber einer engen Passage zwischen zwei Inseln, entdecken Sie die Mondlandschaft der kleinen verlassenen Insel Akulleq. Die ockergelben und orangen Farbtöne des Mineralgesteins leuchten unter der Sonne des Polarsommers. Auf dem Gipfel der Insel haben Sie einen herrlichen Panoramablick auf die märchenhafte Bucht und die gigantischen Eisberge mit überraschenden Formen.

6. Tag: Kullorsuaq

Hoch über dem arktischen Polarkreis in der erhabenen Landschaft des Nordwestens von Grönland befindet sich die Siedlung Kullorsuaq, die letzte Bastion der traditionellen grönländischen Jäger. Hier lebt der wahre Charakter Grönlands: weite mineralische Landschaften, prachtvolle Gebirge, eindrucksvolle Gletscher und vor allem die hier ansässige Bevölkerung, die noch immer von der Fischerei und der Bären- oder Seehundjagd lebt. Respekt für die Natur und Gastfreundschaft gehören zu den wesentlichen Merkmalen des kargen Lebens dieser Menschen. Lernen Sie in diesem abgelegenen Teil der Erde ein Volk herzlicher Menschen kennen, die auch talentierte Kunsthandwerker sind und geschickt Pelze und die Haut der Meeressäuger verarbeiten.

7. Tag: Savissivik

Es gibt zauberhafte Orte, deren Schönheit mit Worten nicht auszudrücken ist. Savissivik, ein kleines

Inuit-Dorf mit weniger als hundert Einwohnern, zählt zu diesen Orten. Der zu Recht als größter Eisberg-Friedhof Grönlands geltende Ort wartet mit einem zauberhaften Schauspiel auf. Während einer Ausfahrt mit dem Zodiac fahren Sie zwischen diesen Eisriesen hindurch. An Land erreichen Sie nach einer Fußwanderung einen Aussichtspunkt mit einem überwältigenden Blick auf diese Eisberge mit ihrer unglaublichen Vielfalt an Formen und Farben, zur großen Freude der Fotografen. Der Fjord von Savissivik wird häufig von Eisbären besucht. Hier ging einer der größten Meteoriten herunter, der sich heute in einem New Yorker Museum befindet.

8. Tag: Pond Inlet, Nunavut

Im Norden Kanadas hält auf der Baffininsel, an der Einfahrt zur berühmten Nordwestpassage, ein kleines Inuit-Dorf Zwiesprache mit der Unendlichkeit. Für seine Entdeckung überqueren Sie den nördlichen Polarkreis, jene imaginäre Linie, die den Menschen von geheimnisvollen und wundersamen Regionen trennt. Was die Einwohner von Pond Inlet vom Rest der Welt unterscheidet, ist weniger ihr Alltag als vielmehr ihr Lebensumfeld. Gebirgszüge mit verschneiten Gipfeln, Fjorde und Gletscher bilden diese beeindruckende Naturlandschaft, die Raum und Zeit transzendiert. Manche Entdeckungen verändern einen für immer – hier ist dies der Fall.

9. Tag: North Arm Fjord, Nunavut

Die Melville-Bucht – auf Grönländisch Qimusseriarsuaq – steht seit 1977 unter Naturschutz, insbesondere zum Schutz von Belugas, Narwalen, Robben und Eisbären. In diesem Teil Grönlands fließt die Eiskappe über grosse, kilometerbreite Gletscher ins Meer und kalbt dabei Eisberge mit bis zu 50 Meter hohen Spitzen. Die Küste wird von den Fronten dieser Gletscher gebildet, denen man sich nur sehr schwer nähern kann, da das Meer von Eisbergen bedeckt ist, die durch ein Brash-ice miteinander verbunden sind. Genießen Sie an Bord Ihres Schiffes die Schönheit dieser einzigartigen Landschaft und den Anblick der Eisberge und der Front der Eiskappe unter der Mitternachtssonne.

10. Tag: Icy Arm Fjord

Die Ostküste der Baffin-Insel ist durch zahlreiche Fjorde geprägt, darunter der nördlich gelegene spektakuläre Icy Arm. Während der Fahrt durch diese Region bewundern Sie die immensen Felsen, die bis zu über 1 000 Meter senkrecht in die Höhe ragen. Dies ist ein Paradies für *Base-Jumping* (Fallschirmspringen von den Felsgipfeln). Während dieses Aufenthalts können Sie am Fuße dieser Berge und in den Gletschertälern wandern. Öffnen Sie bei der Rückkehr aufs Schiff die Augen: Vermutlich haben Sie das Glück, Meeressäuger wie Wale, Schwertwale und sogar Narwale zu sehen.

11. Tag: Sam Ford Fjord, Nunavut

Um Sie herum eine raue Landschaft von spektakulärer Schönheit, ungestörte Stille. Sie sind im Sam Ford-Fjord an der Ostküste der Baffin-Insel. Nur einige Kilometer von der Inuit-Gemeinschaft in Clyde River entfernt, mutet dieser Fjord wie das Ende der Welt an, wie dies nur in der Arktis möglich ist. Lassen Sie sich von der Reihe schwindelerregender, steil aus dem Wasser aufragender Felsen verzaubern. Diese Mauern von beeindruckender Höhe, die unter Kletterern weltweit bekannt sind, spiegeln sich im Wasser des Fjords wider und verkehren die Perspektiven ins Gegenteil, sodass die Grenzen zwischen Wasser und Land verschwimmen.

12. Tag: Auf See

Gniessen Sie einen Seetag.

13. Tag: Evighedsfjorden

Behutsam gleitet das Schiff durch das Gewässer der Westküste Grönlands und fährt einige Kilometer südlich von Kangerlussuaq in den Evighedsfjorden hinein. Der Evighedsfjorden, „der Fjord der Ewigkeit“ trägt seinen Namen aus gutem Grund: glaubt man, das Ende dieses über 100 Kilometer langen Meeresarms erreicht zu haben, so scheint er sich bis ins Unendliche zu

verlängern, geradezu als wolle er den Genuss seiner zahlreichen Besucher noch steigern. Die spektakuläre Landschaft ist von Gletschern, mit Blumen übersäter Tundra und zerklüfteten Felsen geprägt, in denen zahlreiche Vogelarten Unterschlupf finden. Nehmen Sie sich Zeit für die Beobachtung der Seeadler, der Polarmöwenkolonien und der im Winde gleitenden Dreizehenmöwen.

14. Tag: Ausschiffung Flug Kangerlussuaq - Paris, Frankreich

Ausschiffung in Kangerlussuaq und Transfer zum Flughafen für den Flug nach Paris. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Charterflug Paris - Kangerlussuaq - Paris, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch und Französisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach / von Paris
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Doppelkabine Superior ab CHF 14'870.-
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 15'930.-
- Doppelkabine Prestige Deck 4 ab CHF 17'440.-
- Doppelkabine Prestige Deck 5 ab CHF 18'200.-.-
- Doppelkabine Prestige Deck 6 ab CHF 19'100.-
- Deluxe Suite ab CHF 25'740.-
- Prestige Suite Deck 5 ab CHF 34'040.-
- Privilège Suite Deck 6 ab CHF 35'710.-
- Grand Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 40'690.-
- Grand Privilège Suite ab CHF 47'790.-
- Owner Suite ab CHF 72'470.-.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren.



Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

